



Ortsverwaltung Neusatz

01/2020 ö

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates von Neusatz
am Dienstag, 21. Jan. 2020
im Vereinsraum der Schlossberghalle Neusatz
Sitzungsdauer: 19:30 – 21.00Uhr

Anwesend sind:

- | | | |
|----|-----------------|---|
| 1. | Vorsitzender | Juchem, Hans-Wilhelm, Ortsvorsteher |
| 2. | Ortschaftsräte: | Altmeyer, Ruth
Fallert, Franz
Kist, Manfred
Krampfert, Helmut
Krug, Stefan
Merz Dominik
Oberle Hubert
Westermann, Simon
Zahn, Alexander
Zink, Matthias |

Entschuldigt:

- | | | |
|----|------------------|---------------|
| 3. | Protokollführer: | Häring, Petra |
| 4. | Zuhörer: | 4 |

Tagesordnung

1. Bürgerfragestunde
2. Bauantrag auf Neubau eines Carports und Überdachung des Eingangsbereich, Flst. 3102/2 und 3102/1, Ehel. Lars und Anne-Christin Gelhausen, Obere Windeckstr. 31
3. Bauantrag auf Umbau eines Wohnhauses durch Einbau von Dachgauben, Ausbau des Ökonomiegebäudes, Flst.Nr. 3123, Ehel. Sebastian und Vera Schindler, Schugshofweg 2
4. Bauantrag im vereinfachten Verfahren auf Neubau eines Einfamilienwohnhauses; hier: Nachtragspläne für geänderte Dachform, Flst.Nr. 1792, Ehel. Ralf und Dagmar Zahn, Omerskopfstr. 5
5. Bauantrag auf Umbau eines Wohnhauses durch Wohnhausaufstockung, Errichtung einer Außentreppe, Anbau eines Balkons und Abbruch des bestehenden Dachgeschosses, Flst.Nr. 2024/1 Herr Oliver Schmieder, Schwarzwaldstr. 78,
6. Bauantrag auf Teilabbruch des Pförtnerhauses, Flst.Nr. 1827/2, 1832, Schwarzwaldstr. 122 - 124, Aurelia Concept Bernd Matthias
7. Berichte und Anfragen

Es wird beraten und beschlossen:

1. Bürgerfragestunde

Von einem Bürger wurde angefragt, wer sich für das Fällen der Eiche auf dem Uhlgelände als verantwortlich zeichnet.

Ortsvorsteher Hans-Wilhelm Juchem erläutert, dass das Fällen dieses Baumes in den schriftlichen Festsetzungen des Bebauungsplanes festgelegt wurde. Aufgrund des bevorstehenden Baubeginns der Häusergruppe entlang der Schwarzwaldstraße musste die Eiche nun gefällt werden.

2. Bauantrag auf Neubau eines Carports und Überdachung des Eingangsbereich, Flst. 3102/2 und 3102/1, Ehel. Lars und Anne-Christin Gelhausen, Obere Windeckstr. 31

Ortsvorsteher Hans-Wilhelm Juchem stellt das Bauvorhaben vor und übergibt das Wort an die Ortschaftsräte.

Ortschaftsrat Franz Fallert steht dem Bauvorhaben positiv gegenüber. Von seiner Seite aus war zu erwarten dass ein diesbezüglicher Bauantrag kommt.

Ortschaftsrat Hubert Oberle begrüßt ebenfalls das Bauvorhaben, da mit dem Bau des Carports und Stellplatzes wieder parkende Autos von der Straße kommen.

Beschluss

Einstimmig zur Kenntnis genommen und wohlwollend zugestimmt.

3. Bauantrag auf Umbau eines Wohnhauses durch Einbau von Dachgauben, Ausbau des Ökonomiegebäudes, Flst.Nr. 3123, Ehel. Sebastian und Vera Schindler, Schughofweg 2

Ortsvorsteher Hans-Wilhelm Juchem stellt das Bauvorhaben vor und übergibt das Wort an die Ortschaftsräte.

Ortschaftsrat Franz Fallert befürwortete das Bauvorhaben und begrüßt, dass aufgrund einer Nachverdichtung auf einer vorhandenen bebauten Fläche Wohnraum geschaffen wird. Franz Fallert begrüßt das Bauvorhaben und bescheinigt den Bauherren die gelungene Lösung.

Ortschaftsrat Helmut Krampfert befürwortet die positive Entscheidung der Familie Schindler das Fachwerkhaus so zu erhalten und das jetzige Ökonomiegebäude so zu integrieren, dass es wunderbar ins Orts-Bild passt.

Ortschaftsrat Hubert Oberle steht dem Bauvorhaben ebenfalls wohlwollend gegenüber. Hubert Oberle begrüßt, dass das Fachwerk erhalten bleibt und durch den Umbau das Ökonomiegebäude sinnvoll genutzt werde. Hubert Oberle kann dem Bauvorhaben zustimmen.

Ortschaftsrat Simon Westermann begrüßt, dass ein altes Haus in Neusatz erhalten bleibt, so bleibt das Ortsbild erhalten. Simon Westermann befürwortet die Umbaumaßnahmen.

Ortschaftsrat Matthias Zink bekräftigt, dass alles gesagt wurde und er sich den Worten seiner Vorredner anschließt. Matthias Zink sieht es als positiv an, dass so junge Familien im Neusatz bleiben da man ja auch an Kindergarten und Schule denken müsse.

Beschluss

Einstimmig zur Kenntnis genommen und wohlwollend zugestimmt.

4. Bauantrag im vereinfachten Verfahren auf Neubau eines Einfamilienwohnhauses; hier: Nachtragspläne für geänderte Dachform, Flst.Nr. 1792, Ehel. Ralf und Dagmar Zahn, Omerskopfstr. 5

Ortschaftsrat Alexander Zahn verlässt bei diesem Bauantrag auf Grund Befangenheit den Ratstisch.

Ortsvorsteher Hans-Wilhelm Juchem stellt das Bauvorhaben vor und übergibt das Wort an die Ortschaftsräte.

Ortschaftsrat Matthias Zink teilt mit, dass nichts gegen den Bau spricht. Matthias Zink sieht die Dachneigung als gering an, bekräftigt jedoch, dass sich das Bauvorhaben gut in die Landschaft einfügt.

Ortschaftsrat Dominik Merz befürwortet, dass gebaut werde und findet das Bauvorhaben Moderne mit Bestand sehr gelungen.

Ortschaftsrat Manfred Kist findet den Ansatz vom Pultdach ganz in Ordnung hätte jedoch ein Satteldach lieber gesehen. Eine Zustimmung zum Bauvorhaben kann er mittragen.

Ortschaftsrat Hubert Oberle hätte sich eine größere Dachneigung vorstellen können, da dann mehr Stellfläche vorhanden gewesen wäre. Hubert Oberle teilt mit, dass wenn das Dach für den Bauherrn so in Ordnung sei, kann er dem Bauvorhaben zustimmen.

Ortschaftsrat Franz Fallert findet die Dachform als Geschmacksache kann aber damit gut leben und befürwortet das Bauvorhaben.

Beschluss

Einstimmig zur Kenntnis genommen und wohlwollend zugestimmt.

5. Bauantrag auf Umbau eines Wohnhauses durch Wohnhausaufstockung, Errichtung einer Außentreppe, Anbau eines Balkons und Abbruch des bestehenden Dachgeschosses, Flst.Nr. 2024/1 Herr Oliver Schmieder, Schwarzwaldstr. 78,

Ortsvorsteher Hans-Wilhelm Juchem stellt das Bauvorhaben vor und übergibt das Wort an die Ortschaftsräte.

Ortschaftsrat Hubert Oberle sieht bei diesem Bauvorhaben die gleiche Situation wie in Waldmatt. Hierbei werden durch den Umbau zwei Wohnungen geschaffen und junge

Leute in Neusatz gehalten. Die Lösung mit der freien Außentreppe kann Hubert Oberle sich gut vorstellen, da die große Garage dominiert.

Ortschaftsrat Manfred Kist schließt sich den Worten von Ortschaftsrat Hubert Oberle an und befürwortet das Bauvorhaben.

Ortschaftsrat Simon Westermann findet die Außentreppe planerisch nicht optimal kann, da die Treppe im freien liegt, aber im Ganzen mit dem Bauvorhaben gut leben kann.

Ortschaftsrat Franz Fallert findet, dass man bezüglich der Rutschgefahr auf der Außentreppe mit einem entsprechenden Belag eine rutschfeste Lösung finden kann. Franz Fallert befürwortet das Bauvorhaben, da sich die Umbaumaßnahme der umliegenden Bebauung gut anschließt.

Ortschaftsrat Helmut Krampfert informiert, dass sich im Gebäudeinneren ebenfalls ein Treppenaufgang befindet.

Beschluss

Einstimmig zur Kenntnis genommen und wohlwollend zugestimmt.

6. Bauantrag auf Teilabbruch des Pförtnerhauses, Flst.Nr. 1827/2, 1832, Schwarzwaldstr. 122 -124, Aurelia Conzept Bernd Matthias

Ortsvorsteher Hans-Wilhelm Juchem stellt den Abbruchantrag vor und teilt mit, dass Oberbürgermeister Hubert Schnurr telefonisch mitteilte, dass Bernd Matthias mit einem neuen Architekten weiter machen möchte. Sobald neue Pläne vorliegen, würde diese an die Stadt gehen. Hans-Wilhelm Juchem übergibt das Wort an die Ortschaftsräte.

Ortschaftsrat Helmut Krampfert beton, dass das Votum zu dieser Sache ja bekannt ist. Der Ortschaftsrat hat mehrheitlich gegen das Projekt gestimmt, so auch gegen den Abbruch des Pförtnerhauses. Wie es aussieht gibt es anscheinend doch alternative Möglichkeiten für eine andere Nutzung des Areals.

Ortschaftsrat Matthias Zink findet, dass man abwarten müsse, ob mit der neuen Überplanung eine ansprechende Lösung gefunden werde. Matthias Zink kann dem Abbruch nicht zustimmen.

Ortschaftsrat Alexander Zahn schließt sich den Ausführungen von Ortschaftsrat Matthias Zink an.

Ortschaftsrat Hubert Oberle informiert, dass er sich auf eine Wohnhausbebauung Gedanken gemacht habe. Hubert Oberle vermutet, dass es noch weitere Interessenten gebe und versteht nicht, dass der Inverstor so verbissen an den Planung weitermacht.

Ortschaftsrat Franz Fallert teilt die Meinung von Ortschaftsrat Hubert Oberle, jedoch wurden Fakten geschaffen, die keiner will. Franz Fallert erklärt, dass es keine rechtlichen Möglichkeiten von Seiten des Ortschaftsrates gibt etwas zu verhindern, da kein Bebauungsplan besteht. Franz Fallert richtet die Bitte an die Verwaltung, dass beim Eingang von neuen Planentwürfen zeitnah mit den Ortschaftsrat mit einzubinden, damit gute Ergebnisse erzielt werden können.

Ortschaftsrat Manfred Kist findet nicht gut, wie es mit der Abbruchgenehmigung läuft und vertritt weiterhin seine Meinung. Er wird sich bei der Abstimmung enthalten.

Ortsvorsteher Hans-Wilhelm Juchem unterbreitet den Vorschlag, dass der Ortschaftsrat den Abbruch trotz der Information von Oberbürgermeister Hubert Schnurr, dass die Abbruchgenehmigung nicht zu verhindern sei, ablehnt.

Beschlussvorschlag:

Der Ortschaftsrat spricht sich gegen den Bauantrag auf Teilabbruch des Pförtnerhauses, Flst.Nr. 1827/2, 1832, Schwarzwaldstr. 122 -124, Aurelia Conzept Bernd Matthias aus.

Beschluss

- 9 Ja Stimmen
- 1 Enthaltung

7. Berichte und Anfragen

7.1. Berichte:

Ortsvorsteher Hans-Wilhelm Juchem berichtet über

- 7.1.1 die halbseitige Straßensperrung in Höhe des Uhlgeländes für einen Zeitraum vom Januar bis August 2020.
- 7.1.2 dass der Defibrillator angebracht wurde und dass bezüglich der Ausschilderung keine Ergänzungswünsche vorgebracht wurden.
- 7.1.3 dass derzeit mit dem DRK bezüglich einer Kurzfassung einer Ersten-Hilfe-Schulung in Neusatz verhandelt werde. Eine Schulung soll in Kürze terminiert werden.
- 7.1.4 Handzettel für fehlerhaftes Parken auf Gehwegen, die in der Ortsverwaltung vorliegen. Hans-Wilhelm Juchem bittet den Ortschaftsrat einige Zettel mitzunehmen.

7.2 Anfragen

- 7.2.1 *Ortschaftsrat Franz Fallert*

- 7.2.1.1 informiert, dass an der Rückseite der Schlossberghalle Graffiti angebracht wurden. Ortsvorsteher Hans-Wilhelm Juchem teilt mit, dass die Schmierereien seit Oktober bekannt sind und auch Anzeige gegen Unbekannt gestellt wurde.
- 7.2.1.2 bittet, dass die Vereine der beiden vorderen zwei Garagen angesprochen werden, dass die Dachrinnen voll mit Moos und Laub seien und schnellstmöglich gesäubert werden müssten.
- 7.2.1.3 teilt mit, dass im Schlosswinkel aus der Stützmauer Steine ausgebrochen sind. Franz Fallert bittet die schadhafte Stelle schnellstmöglich zu reparieren.
- 7.2.1.4 bittet in das Konzept der Arbeitsgruppe Verkehrskonzept mit aufzunehmen, dass in der Drei-Tore-Straße am Gehwegrand kleine Pylonen gesetzt werden, da durch das Überfahren des Gehweg bereits eine Fahrspur sich gebildet habe.
- 7.2.1.5 bittet um Aufnahme eines Parkkonzeptes Schule Waldmatt - Drafo-Haus. Bezüglich der Stellflächen sollten Vorschläge in der Arbeitsgruppe Verkehrskonzept ausgearbeitet werden.
- 7.2.1.6 erkundigt sich, wann die Beschriftung der Mitfahrerbank vervollständigt werde. Ortsvorsteher Hans-Wilhelm Juchem informiert, dass die Beschriftung vorliege, jedoch die einzelnen Schilder zu eng aneinander gebaut wurden, dass die Beschriftung bei Gebrauch sich löst. Es werden Abstandshalter eingebaut und danach die Beschriftung aufgeklebt.
- 7.2.1.7 erkundigt sich nach dem Sachstand der Parkplätze entlang der Schwarzwaldstraße.
- 7.2.1.8 erkundigt sich nach der schadhafte Schwarzwaldstraße in Höhe der Silbergrube. Ortsvorsteher Hans-Wilhelm Juchem informiert, dass er mit Landtagsabgeordneter Tobias Wald ein Gespräch hatte. Dieser teilte mit, dass geplant sei, die Schwarzwaldstraße im Bereich der Ortsmitte so zu reparieren dass keine Grundsanierung notwendig werde. Ortschaftsrat Franz Fallert bittet, diese Arbeiten erst nach Fertigstellung der Gasanschlüsse durchzuführen.

7.2.2 *Ortschaftsrat Manfred Kist*

- 7.2.2.1 bittet um eine Absturzsicherung in der Otto-Stemmler-Straße beim letzten Haus vor dem Wald Richtung Sportplatz.
- 7.2.2.2 erkundigt sich nach den Fahrzeugen am Schütterplatz. Ortsvorsteher Hans-Wilhelm Juchem teilt mit, dass er mehrfach mit Herrn Nock gesprochen habe.
- 7.2.2.3 informiert, dass die Stadt den Kindergarten jetzt gekauft habe und jetzt Raum für eine zusätzliche Nutzung vorhanden sei.

7.2.2.4 Fragt an, weshalb das Dach von einem Carport im Wohnbereich des Uhlgeländes abgedeckt wurde.

Ortsvorsteher Hans-Wilhelm Juchem teilt mit, dass der Carport ohne Genehmigung gebaut wurde.

7.2.3. *Ortschaftsrat Helmut Krampfert*

7.2.3.1 Fragt an was bezüglich der Rahmenbeleuchtung des Wappens unternommen werde.

Ortschaftsrat Franz Fallert informiert, dass es bereits eine Idee gebe, dass die Umrahmung des Wappens beleuchtet werden könne.

7.2.3.2 Wie weit die Inneneinrichtung der Bücherzelle fortgeschritten sei.

Ortsvorsteher Hans-Wilhelm Juchem informiert, dass der Heimatverein für den Innenausbau einen Schreiner beauftragt habe. Die LED-Leuchte wurden vom Bauhof noch nicht angebracht.

7.2.3.3 Erkundigt sich nach der Einteilung der Stellplätze für die Wohnungen im Rathaus

Ortsvorsteher Hans-Wilhelm Juchem teilt mit, dass von Seiten der Stadt mitgeteilt wurde, dass die Stellplätze ausreichen. Bei Bedarf sollen die Stellplätze gegenüber der Feuerwehr um 3 weitere Stellplätze erweitert werden.

7.2.3.4 Erkundigt sich nach den Vereinsräumen für die Niesatzer Hurzle

Ortsvorsteher Hans-Wilhelm Juchem informiert den Ortschaftsrat, dass der Heimat Verein einen Archivraum und die Niesatzer Hurzle ein Lagerraum im Ortsteilbauhof bekommen haben. Die Nutzung des Fachwerkhauses als Vereinsraum für die Niesatzer Hurzle ist aufgrund der Deckenhöhe in Höhe von 2,00 m nicht möglich. Es wird angedacht, dass das alte Schulhaus als Vereinshaus zu nutzen und für die Kernzeitbetreuung eine andere Lösung zu finden. Das Fachwerkhaus für die Nutzung der Kernzeitbetreuung zu renovieren ist zu teuer.

7.2.3.5 Bittet, dass die Tonnagen Beschränkung in der Kirchbühlstraße mit in das Konzept der Arbeitsgruppe „Verkehrskonzept“ aufgenommen werde.

7.2.4 *Ortschaftsrätin Ruth Altmeyer*

7.2.4.1 Erkundigt sich nach dem Geländer an der Treppe zum Schulhof.

Ortsvorsteher Hans-Wilhelm Juchem möchte sich bei Abteilungsleiter Tiefbau, Bauhof und Grünflächen nach dem Sachstand erkundigen.

7.2.4.2 Möchte darauf aufmerksam machen, dass sich extrem große Straßenlöcher im Bereich Hardkopfweg und Oberen Windeckstr. Richtung Hard/Ottersweier befinden.

Ortschaftsrat Franz Fallert berichtet, dass von Seiten der Stadt alle städtischen Straßen und Weg befahren werden und digitale Aufnahmen vom Straßenzustand gemacht werden.

7.2.5 *Ortschaftsrat Simon Westermann*

7.2.5.1 Bestätigt, dass die Reparatur der Ingersbach Brücke gelungen sei und erkundigt sich, wann die bereits seit längerem kaputte Brücke gemacht werde.
Ortsvorsteher Hans-Wilhelm Juchem teilt mit, dass für die Reparatur ein Angebot in Höhe von 8.500 € vorliege.

7.2.6 *Ortschaftsrat Dominik Merz*

7.2.6.1 Bittet, dass die Parkplatz-Lösung bei der Alten Schule Neusatzeck (Haus Franziskus) in der Arbeitsgruppe „Verkehr“ mit behandelt werde.

7.2.7. *Ortschaftsrat Stefan Krug*

7.2.7.1 Informiert, dass der Wendeplatz für das Müllauto im Bereich Fridolin-Dresel-Straße – Stiti dringendst befestigt werden müsste. Die Fa. Merb habe sich den Platz angesehen und mitgeteilt, wenn dieser nicht befestigt werde, könne das Müllfahrzeug die Straße nicht mehr befahren.

Ortsvorsteher

Ortschaftsrat

Hans-Wilhelm Juchem

Protokollführerin

Petra Häringer